



Niederschriftsauszug

Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Völklingen vom 20.03.2019

Top 3 Namensgebung für den neuen Festplatz in Fürstenhausen

Der Vorsitzende teilt mit, dass es nun 2 Vorschläge für den Namen des Platzes gebe und Frau Heinemann, die den 2. Vorschlag eingereicht habe, sei heute auch hier, um ihre Gründe für den Namensvorschlag zu erörtern.

Der Vorsitzende fragt, ob der Ortsrat damit einverstanden ist, dass Frau Heinemann ihre Gründe für die Namensgebung vorträgt.

Der Ortsrat stimmt mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Frau Heinemann bedankt sich und stellt sich vor. Sie sagt, sie sei die Großnichte von Karl Wölflinger und erläutert den turnerischen und leichtathletischen Werdegang ihres Onkels. Hierzu hat sie einige Dokumentationen und Collagen mitgebracht, die sich die Ortsratsmitglieder ansehen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Heinemann für die Ausführungen und fragt, ob **ORM Lorenz** noch etwas zu dem von ihm vorgeschlagenen Erich Schmidt sagen möchte.

ORM Lorenz sagt, dass Erich Schmidt in den 50er Jahren etliche Preise als Ringer erhielt. Er sei damals auch in der Olympiamannschaft gewesen.

ORM Karin Müller bedankt sich bei Frau Heinemann und dem ORM Lorenz und sagt, dass der Ortsrat jetzt natürlich in einer Zwickmühle sei und schlägt vor, dass die Namensgebung, die heute nicht zum Zuge komme, bei der nächsten Namensvergabe auf jeden Fall in die nähere Auswahl kommen sollte.

Der Vorsitzende sagt, er spreche sich auch dafür aus und sich in der Zukunft sicherlich noch eine Gelegenheit ergibt, die heute nicht beschlossene Namensgebung für einen anderen Platz zu nutzen.

ORM Jungfleisch fragt, wie die Geschichte der beiden Herren in der Nazizeit aussah.

Frau Heinemann sagt, dass ihr Onkel für den Sport gelebt habe und sie sich nicht erinnern könne, dass er in dieser Hinsicht gewirkt habe.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass der Ortsrat den Platz nach dem Namen eines

Sportlers auswähle und wie und wo diese in der Nazizeit geehrt wurden oder nicht sei mit Sicherheit nicht mehr aufzuarbeiten. Er schlägt vor, dass **ORM Jungfleisch** dies vielleicht mit dem Stadtarchivar recherchiert und dem Ortsrat darüber berichtet.

ORM Stumm-Burkardt beantragt im Namen der SPD-Fraktion eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende fragt, ob die Beschlussabstimmung öffentlich oder geheim stattfinden soll.

Die Ortsratsmitglieder sprechen sich für eine geheime Abstimmung aus.

Der Vorsitzende sagt, dass die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen wird.

Die Sitzung wird um 17.38 Uhr fortgeführt.

Der Vorsitzende verteilt die Stimmzettel für die geheime Wahl.

ORM Kliebhan sammelt die Stimmzettel ein und zählt diese mit **ORM Karin Müller** aus.

Der Vorsitzende und **Frau Appel** überprüfen das Ergebnis der Auszählung und bestätigen die Richtigkeit.

Es ergibt sich folgendes Abstimmungsergebnis:

16 stimmberechtigte Ortsratsmitglieder

9 Stimmen für Erich-Schmidt-Platz
5 Stimmen für Karl Wölflinger-Platz
2 Stimmenthaltungen

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Heinemann und sagt, dass es sicherlich in Fürstenhausen nochmal eine Namensvergabe für eine Straße oder einen Platz geben wird und man den Karl Wölflinger dann favorisieren wird.

ORM Lorenz bedankt sich und sagt, dass er schon vor längerer Zeit den Vorschlag gemacht habe, in Fürstenhausen auf dem Dorfplatz eine Tafel anzubringen auf der etwas über die Geschichte des Ortes stehe und eine Freifläche für die Plakatierung der Vereine vorhanden sei. Er möchte wissen, ob dies möglich sei.

Herr Michael Zimmer antwortet, dass es bei der Verwaltung seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe „Stadtgestaltung/Stadtmöblierung“ gebe, die sich schwerpunktmäßig mit der Innenstadt beschäftige. Er werde der Arbeitsgruppe im Rahmen der nächsten Arbeitsgruppensitzung den Vorschlag von ORM Lorenz unterbreiten und den Ortsrat über das Ergebnis informieren.

Beschluss

Der neue Festplatz in Fürstenhausen wird in

Erich-Schmidt-Platz

benannt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	5	2